

Präsentation Solarkataster Frisange



Am 21.09.2017 wurde das neue Solarkataster vom Gemeindegebiet Frisange offiziell präsentiert. Ca. 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben an der Präsentation teilgenommen sowie auch die Bürgermeisterin Marie-Louise Aulner, die Schöffen Aloyse Schiltz und Lucien Settinger und Vertreter des Klimateams.



Nach der Begrüßung durch Aloyse Schiltz und nachdem Laurent Majerus von der enovos die Funktionsweise und den Nutzen des Solarkatasters ausführlich erklärt hatte, konnten den Bürger gezielte Fragen stellen und sich zu ihren eigenen Vorhaben beraten lassen.



Die Nutzung der Solarenergie stellt einen wichtigen Baustein in der Klimaschutz Strategie der Gemeinde dar. Möglichst viel Energie soll nämlich aus nachhaltigen Quellen stammen und dadurch der Verbrauch an fossilen Brennstoffen zurückgehen.

Die Nutzung der Solarenergie wird daher auch finanziell unterstützt:

Staatliche Zuschüsse und eine garantierte Einspeisevergütung gibt es für PV- Anlagen zur Stromproduktion. Wenn man sich für eine Solarthermie zur Erzeugung von Warmwasser oder zur Heizungsunterstützung entscheidet, gibt es zusätzlich zu den großzügigen Zuschüssen vom Staat noch einen Zuschuß der Gemeinde in Höhe von 500.-€

Einen Überblick über die staatlichen Zuschüsse findet man auf der die Internetseite „myenergy.lu“. myenergy steht aber auch für eine persönliche Beratung im Infopoint zur Verfügung.

In der Präsentation von Laurent Majerus, die auch auf der Internetseite der Gemeinde Frisange zur bereit steht, sind Rechenbeispiele für beide Arten von Solarenergienutzung enthalten.

<http://www.frisange.lu/>

Das Solarkataster Frisange kann übrigens auch über das Internet geöffnet werden:

<http://cadastresolaire.frisange.lu>

Zur Erleichterung der Entscheidung für eine Solaranlage hat die Gemeinde hierfür ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren eingeführt.